

Weg entlang, nur war ich jetzt blaß und verstört.

Entsetzt sah ich, wie die Gestalt, die mir glich, innehielt und eine Hand hob, die Hand hielt einen Revolver!

Vor Schrecken gelähmt, starrte ich auf den Revolver, der gegen die Schläfe gedrückt schien. Dann blitzte etwas auf, und die noch eben aufrechte Gestalt krümmte sich sterbend am Boden. Bei dem furchtbaren Anblick geriet ich in die ärgste Verzweiflung. Dann war ich wieder in der Höhle und saß auf dem Stein, während es in meinen Ohren summte, und ich zitterte wie Espenlaub.

Ohne ein Wort taumelte ich hinaus und fing wie wild an zu laufen, stolpernd und fallend. Einen Pfiff nach dem anderen ließ ich auf der kleinen silbernen Pfeife ertönen. Das Geräusch von Tritten antwortete mir, und starke Arme umfingen mich, während ich aus dem Gemurmelt erregter Stimmen und dem schrillen Schreien einer Frauenstimme hinter mir entnahm, daß Blanchard sein Versprechen nicht vergessen hatte, mich zu bewachen.

Ich wurde sofort nach Hause gefahren, und auch ein Arzt kam sofort, doch mit meiner Rückkehr in die hellerleuchtete, lebhafteste Stadt kehrte schnell meine klare Besinnung wieder, und ich konnte die Geschichte in abgebrochenen Sätzen meinem Chef erzählen.

Am nächsten Morgen war mir besser.

„Nun, mein Freund?“ begrüßte mich Blanchard. „Nun wissen wir, was mit den anderen passiert ist, wie? Nur hat es sie nicht so gepackt wie Sie selbst. Anscheinend sind Sie wirklich mediamal veranlagt, wie dieses Geschöpf sagt, oder sie tat beim Essen etwas in Ihren Wein. Der Doktor neigt zu dieser Ansicht. Er meint, daß sie ein Gebräu von Jusqueshama benutzt hat, eine Droge, die sofort die Phantasie anregt und Halluzinationen im Gefolge hat. Eins steht fest: Ihre Taschen waren voller Geld, als Sie das Kasino verließen, aber alles steckte in ihrem Beutel, als wir sie festnahmen.“

## Bäder, Kurorte und Hotels

Fortsetzung von Seite 132

### SCHLESISIEN.

**BAD KUDOWA** i. Schl. Villa Otto. Nähe Kurplatz. Groß. Terrass. Gart. Eleg. Zimmer. Erstkl. böhm. Küche.

**BAD LANGENAU** gegen Nerven-, Herz- und Frauenleiden. Prospekt Ü frei d. d. Badeverwaltung.

### Süddeutschland Heilbäder

### BADEN-BADEN,

das herrliche Weltbad im Schwarzwald. Thermalquellen (67° Celsius) gegen Gicht, Rheumatismus und Katarrhe. Buntes, internationales BADELEBEN.

**Holland-Hotel**, das erstklassige Familienhotel. Das ganze Jahr geöffnet. Diätküche.

**Sanatorium St. Blasien** Herrl. gelegene Heilanstalt für  
**Lungenkranke**  
im südl. Schwarzwald, 800 m ü. d. M.  
Ärztl. Leiter: Prof. Dr. Bacmeister  
Neuer illustr. Prospekt kostenlos. Inmitten ausgedehnter Tannenwäldchen.

### BÜHLERHÖHE

Kurhaus Bühlerhöhe  
800 m ü. d. M.

Nur 40 Minuten von Baden-Baden gelegen. Aufnahme von Gesunden und Kurbedürftigen, bes. für Familien, die ein kurbedürftiges Mitglied begleiten oder im benachbarten „Sanatorium Bühlerhöhe“ besuchen wollen.

**WIESBADEN.** Hotel und Kochbrunnenbadhaus „Schwarzer Bock“ 260 Betten, fließendes Wasser. Pens. ab M. 10.—. Besucht. Haus a. Platze.

### Bad Wildungen für Niere u. Blase Helenenquelle

Zur Haus-Trinkkur: bei Nierenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker

Badeschriften sowie Abgabe billigster Bezugsquellen für das Mineralwasser durch die Kurverwaltung

### Italien

### CORTINA d'AMPEZZO,

(die Perle der Dolomiten)

#### — Grand Hotel Miramonti —

Prachtvolle, ruhige, staubfreie Lage am Walde. 300 Betten. Fließendes Wasser. Appartements mit Bädern. Hausorchester.

**LIDO VENEZIG.** Saison April—Oktober.  
Der schönste Strand Europas.

(10 Minuten von Venedig.)

Excelsior Palace Hotel. Luxushaus.  
Grand Hotel des Bains, I. Ranges.  
Grand Hotel Lido, Familienhaus I. Ranges.  
Hotel Villa Regina, I. Ranges.

Verlangen Sie Gratisprospekt D 11 durch die Compagnia Italiana Grandi Alberghi, Venezia.

Fortsetzung auf Seite 134